

Enthaltene Programmänderungen

Inhaltsverzeichnis

1	K	BV-Är	nderungen	.5
	1.1	Stan	nmdaten der KBV	.5
2	Ka	arteik	arte, Patientenstammdaten, Patientenfenster, Schein	.5
	2.1	Patie	entengruppen - mehrere Patienten gleichzeitig zuordnen	.5
	2.1	1.1 I	Patienten hinzufügen	5
		2.1.1.1	Einzelpatienten	5
		2.1.1.2 2 1 1 3	Patienteniiste Auswahl löschen	3 6
	2.1	1.2 (Gruppen zuordnen	6
	2.2	Patie	entengruppen - Anzeige in Listen, Terminkalender und Wartezimmer	.6
	2.2	2.1 I	Patientenauswahlliste	6
	2.2	2.2 I	Privatabrechnungslisten	7
	2.2	2.4	Terminkalender	7
	2.2	2.5 \	Wartezimmer	7
	2.3	Erwe	eiterung Ausnahmeindikation	.8
	2.3	3.1 /	Automatische Ubernahme der Ziffern	8
	2.0	5.2 I 3.3 I	Übernahme der Ausnahmeindikation aus dem Schein	o
	2.4	Farb	lich differenzierte BG-Schein-Symbole	.8
	2.5	Cave	e-Dialog	.9
	2.6	Erwe	eiterter Dialog Dauermedikamente	.9
	2.7	Bele	garztschein – Feld Stationär Bis	11
3	Fo	ormula	are	11
-	31	Redr	uckung von Überweisungs- / Abrechnungsscheinen und sonstigen	
	vert	ragsär	ztlichen Formularen	11
	3.2	Date	nübernahme in BG-Formularen	11
	3.3	Titel	/ Zusatz auf Privatrezept drucken	11
	3.4	Vers	ionsanzeige in Formularen aktualisiert	12
	3.5	Opti	mierte Anzeige der Sehhilfenverordnung in der Karteikarte	12
	3.5	5.1 E	Beispiel für eine Nahbrille	12
	3.5	5.2 I	Beispiel für eine Fernbrille	13
	3.0 3.5	5.3 I 5.4 I	Reispiel für eine Verordnung mit Fern- und Nahbrille ohne add"	13
	3.6	Form	nularanpassung PTV2	14
	3.7	<alte< th=""><th>e Daten> im Formular Krankenhauseinweisung</th><th>14</th></alte<>	e Daten> im Formular Krankenhauseinweisung	14
	3.8	Übeı	rnahme Diagnosen von Formulare auf Schein bei langen Diagnosentexten	14
	3.9	Neue	e Formulare	14
	3.9	9.1 I	Erstdoku Asthma bronchiale	14
	3.9	9.2 I	Folgedoku Asthma bronchiale	15
	3.5	9.3 I 9.4 I	Eisidoku COPD	15 15
	3.9	9.5 I	F1050 Ärztliche Unfallmeldung	15
	3.9	9.6 I	F3110 Belastungserprobung / F3112 Arbeitsplatzbeschreibung	15

ALBIS () ...mehr als Software

AL	BIS on	n WINDOWS - Programmänderungen 8.30	nehr als Software
	3.10	Neue Zertifizierung – Krankenbeförderung Muster 4	15
4	Wa	rtezimmer	15
	4.1	Sortierung der Räume im Wartezimmer	15
	4.2	Sortierung der Spalten im Wartezimmer	
	4.3	Hinzufügen eines Patienten in das aktuelle Wartezimmer	
	4.4	Status im Wartezimmer	18
5	Pra	xisgebühr	20
	5.1	Erweiterung der Praxisgebührlisten	20
6	Arz	tbriefschreibung	20
	6.1	Empfängeradresse nach DIN 5008	20
7	Lab	oor	20
	7.1	GNR zum Abnahmetag abrechnen	20
8	Priv	vatliquidation	21
	8.1	Empfängeradresse nach DIN 5008	21
9	DAI	LE-UV	21
	9.1	Neue BG-Stammdatei	21
10) St	tatistiken	21
	10.1	Ergänzungen zur Zeitstatistik	21
	10.2	Punktzahl- / Ziffernstatistik	
	10.3	EBM 2000plus Auswertung HVM	
	10.3	8.1 Fallzählung Laborbudget	22
	10.3	8.2 RLV Niedersachsen - Erweiterung Ausschlußziffern	22
	10.3	B.3 Erweiterung RLV Berlin "Laborkosten in RLV"	22
	10.3	EBM 2000plus Fallzählung mit Patientennamen	
11	l St	tammdaten	23
	11.1	Medikamentendatenbank (MMI Pharmindex)	23
	11.2	Kleine Liste Medikamente	
	11.3	EBM 2000plus	23
	11.3	.1 Aktualisierter EBM 2000plus Stamm für 4/2006	23
	11.3	3.2 (alle) Synonyme "alte EBM Ziffern"	24
	11.4	ToDo-Liste - Übernahme Verordnung mit Einnahmehinweis und Zusatzte	xt24
	11.5	Versandapotheke	25
12	2 E	xterne Programme	28
	12.1	Klinik- / Reha-Guide-Daten aktualisiert	28
13	3 IN	ЛS	28
	13.1	Behandlerkennzeichnung	28
	13.2	IQ-premium	29
	13.2	2.1 Datei versenden	29
	13.2	2.2 Verordnung von Heil- oder Hilfsmitteln	
	13.2	Adzugsdauer	29 20
	13.3	ια-σαδy 3.1 ΙΩ-easy - Datei versenden	∠9∠ 20
	13.3	8.2 Abzugsdauer	



14	AL	BIS.net	.30
14. 14.	1 2	Erweiterung des ALBIS.net Empfängerdialoges um eine Volltext-Suchfunktion Schnellbedienungsbuttons für ALBIS.net	30 32
15	i:fc	ox ® - der Arzneimittel-Sicherheits-Check	.33
16	Do	kuAssist	.33
17	Ve	rschiedenes	.35
17.	1	Ergänzung des Kalenders um die aktuelle Kalenderwoche	35
17.	2	Vor- und Folgemonat im Kalender selektierbar	36
17.	3	Datumsabweichung im Programmdatum vom aktuellen Tag	36





1 KBV-Änderungen

1.1 Stammdaten der KBV

Folgende aktualisierte Stammdaten sowie das XPM KVDT-Prüfmodul der KBV stehen Ihnen mit dem Update 8.30 für das Quartal 4/2006 zur Verfügung:

- Kostenträgerstammdatei
- KV Spezifika
- Stammdaten Arztverzeichnis
- PLZ Stammdatei

2 Karteikarte, Patientenstammdaten, Patientenfenster, Schein

2.1 Patientengruppen - mehrere Patienten gleichzeitig zuordnen

Mit der neuen Version haben Sie die Möglichkeit mehrere Patienten gleichzeitig Gruppen zuzuordnen. Wählen Sie bitte im Menü Stammdaten Patientengruppen den Menüpunkt Patientengruppen zuordnen.

Patienten zuordnen		X
Patienten für Gruppenzuordnung	Löschen	ntengruppen wählen Symbol Patientengruppe DMP Diabetes mell. I IV Barmer Raucher Auswahl umkehren
	OK Abbrechen	

2.1.1 Patienten hinzufügen

2.1.1.1 Einzelpatienten

Über den Druckknopf Einzelpatient haben Sie die Möglichkeit, einzelne Patienten über den Patientenauswahldialog dem Bereich <u>Patienten für Gruppenzuordnung</u> hinzuzufügen.

2.1.1.2 Patientenliste

Mit dem Druckknopf Statistik können Sie Patienten über eine vorher erstellte Statistik z. B. Freie Statistik (freistat.txt), Diagnosenstatistik (diatemp.txt) oder sonstige patientenbezogene Statistiken, importieren.

Öffnen			?×
<u>S</u> uchen in:	🗃 Listen	• G Ø	12 ⊞•
temp diastat.txt diatemp.txt freistat.txt ktermine.tx rgstat.txt	🗐 scheindiag.txt 📳 termin2.txt : 📳 termin.txt		
Datei <u>n</u> ame:	freistat.txt		<u> </u>
Datei <u>t</u> yp:	Daten(*.txt;*.pll)	*	Abbrechen



Zur Auswahl verzweigt ALBIS on WINDOWS in das Listenverzeichnis. Hier wählen Sie Ihre Liste aus und bestätigen mit dem Druckknopf öffnen.

2.1.1.3 Auswahl löschen

Um einzelne Patienten aus dem linken Bereich zu entfernen, betätigen Sie den Druckknopf Löschen. Um die Patientenliste komplett zu leeren, betätigen Sie den Druckknopf Alle löschen.

2.1.2 Gruppen zuordnen

Nachdem Sie Ihre Patientenliste zusammengestellt haben, wählen Sie die Patientengruppe auf der rechten Seite im Bereich <u>Patientengruppen wählen</u>. Durch Setzen des Schalters wird die Patientengruppe markiert. An dieser Stelle ist eine Mehrfachauswahl der Patientengruppen möglich.

Patienten zuordnen	X
Patienten für Gruppenzuordnung Albinus, Sarah (1) Eisenreich, D.r.med. Leo v Platzke, Karl-Otto (4) Schreiber, Lina (3)	Einzelpatient Statistik Löschen Alle lösghen
	OK Abbrechen

Nach Betätigen des Druckknopfs OK werden die zuvor ausgewählten Patientengruppen den auf der linken Seite ausgesuchten Patienten automatisch zugeordnet und im Patientenfenster dargestellt.

2.2 Patientengruppen - Anzeige in Listen, Terminkalender und Wartezimmer

Zugewiesene Patientengruppen sind ab der neuen Version auch in den folgenden Programmfunktionen ersichtlich:

- Patientenauswahldialog
- Listen zur Privatabrechnung
- Praxisgebührlisten
- Terminkalender
- Wartezimmer

2.2.1 Patientenauswahlliste

Beim Aufruf der Auswahlliste erscheint, sofern eine Gruppe zugewiesen ist, ein "**G**" in der ersten Spalte des Dialogs. Detaillierte Gruppeninformationen erhalten Sie über den Tooltipp, indem Sie den Mauszeiger auf dem Patienteneintrag positionieren.

atient auswählen				
Name	Vorname	GebDatum		
Albinus	Horst	05.04.1980		
Albinus	Sarah	05.04.1979		
Anssen	Cläre	14.05.1956		
Anss Albinus, Sarah (1)	Cläre	14.05.1956		
Berg Adresse: Hans-Böckler-Str. 5, !	56566 Neuwied Josef	12.12.1972		
Eiser Krankenkasse: BARMER	Leo	26.05.1963		
Hack Telefon: 1234567890	Sepp	21.02.1969		
Hard Arbeitgeber:	Suse	27.08.1953		
Jack Hausarzt: Dr. Med. Akustik/721	15045 Bauer	12.12.1968		
Kindt Gruppen: DMP Diabetes mell. I	Anna	25.08.1979		
Kindt IV Barmer	Benjamin	04.06.2005		



Bitte beachten Sie, dass Markierungen für gelöscht $^{\varnothing}$ oder gestorben † Vorrang vor der Gruppenanzeige haben.

2.2.2 Privatabrechnungslisten

Den Listen Auswahlliste bis Stornierte im Menü Privat Listen wurde eine zusätzliche Spalte Gruppen hinzugefügt. In dieser werden alle, dem Patienten aktuell zugeordneten, Gruppen angezeigt.

М	Gruppen	Rechnr.	Empfänger	Patient (Nr)	Betrag EUR	Erstellung
			Jack	Jack, Dr. med. Bauer von	0.00	19.01.2006
1/	DMP Diabetes; IV Barmer		Janssen	Janssen, Prof. Dr. Cläre	32.16	06.04.2006
\checkmark	DMP Diabetes; IV Barmer		Janssen, Prof. Dr. Cläre (14)	Janssen, Prof. Dr. Cläre	8.00	11.01.2006
_	DMP Diabetes; IV Barmer		Janssen	Janssen, Prof. Dr. Cläre	175.63	05.04.2005
ѷ			Ausführungsbeh. UV BM Verkehr	Hackl, Sepp (11)	6.21	06.04.2006
♥			Ausführungsbeh. UV BM Verkehr	Hackl, Sepp (11)	0.00	13.01.2006
\checkmark			Scheuermann, Kurt (6)	Scheuermann, Kurt (6)	0.00	31.03.2006
♥	Raucher; IV Barmer		Bau-BG Hamburg	Pillmann, Katharina (5)	0.00	18.01.2006

Die Listen Buchungsliste bis Rechnungen & Mahnungen enthalten keine Information über die Gruppenzugehörigkeit.

Die Spaltenreihenfolge können Sie per Drag & Drop (Verschieben der Spalte) ganz einfach selbst bestimmen.

2.2.3 Praxisgebührlisten

Alle Praxisgebührlisten haben eine zusätzliche Spalte Gruppen erhalten, in der die aktuell zugeordneten Gruppen angezeigt werden.

Patient(Nr)	Gruppen	Geburtsd	Betrag	Anlegeda	Status	bezahlt
Albinus, Sarah (1)	DMP Diabetes; IV Barmer; Raucher	05.04.1979	10.00 EUR	10.10.2006	BE	0.00 EUR
Schreiber, Lina (3)	IV Barmer	13.05.1960	10.00 EUR	03.10.2006	BE	0.00 EUR

2.2.4 Terminkalender

Im Terminkalender werden die Gruppen in Klammern dem Namen beigefügt.

:50	🛔 (14, w) Janssen, Cläre (Gruppen: DMP Diabetes; IV Barmer)				
:00)	👫 (1, w) Albinus, Sarah (Gruppen: DMP Diabetes; IV Barmer; Raucher)				
:10 (👫 (2, m) Eisenreich, Leo (Gruppen: Raucher)	Patientin bitte nicht lange warten lassen			

2.2.5 Wartezimmer

Die Wartezimmerlisten haben eine zusätzliche Spalte Gruppen erhalten. Auch dort werden die aktuell zugeordneten Gruppen angezeigt.

Notfall	Name	Anwesenheit	Gruppen	Raum
1	Janssen, Prof. Dr. Cläre	Angemeldet	DMP Diabetes; IV Barmer	Dr. Albis
	Albinus, Sarah (1, w)	Angemeldet	DMP Diabetes; IV Barmer; Raucher	Dr. Albis
	Eisenreich, Dr.med. Leo	Angemeldet	Raucher	Dr. Albis



2.3 Erweiterung Ausnahmeindikation

Im Feld Ausnahmeindikation unter Weitere Informationen im Patientenstamm steht es Ihnen selbstverständlich frei, auch andere Ziffern zu erfassen. Diese Funktion eignet sich, neben der Verwaltung der Laborkennziffern auch für die Eintragung von z.B. sogenannten Chronikerziffern. Nach der Erfassung stellt ALBIS on WINDOWS automatisch fest, dass die eingetragene Ziffer keine Laborkennziffer ist und zeigt folgenden Hinweis:



Mit Nein speichern Sie Ihre Eingabe, 03210 im Feld Ausnahmeindikation, mit Ja springt ALBIS on WINDOWS wieder in das Feld Ausnahmeindikation zurück, so dass Sie Ihre Eintragung ggf. korrigieren können.

2.3.1 Automatische Übernahme der Ziffern

Beim Anlegen von (allen) Kassenscheinen erscheint automatisch eine Leistungskette, aus der Sie die Ziffern, die Sie im Feld Ausnahmeindikation eingetragen haben, auswählen können.

Leistungskette	bestätigen	×			
Gebühren 03210 32005	Text Behandlung und Betreuung eines Patienten mit chronisch-inter Antivirale Therapie der chronischen Hepatitis B oder C mit Interf	Punkte 455			
<u>D</u> K Abbruch					

2.3.2 Manuelle Übernahme der Ziffern in den Schein

Auf der Scheinrückseite können Sie mit der Taste F7, die Leistungskette der Ausnahmeindikation manuell aufrufen.

2.3.3 Übernahme der Ausnahmeindikation aus dem Schein

Um eine Ziffer aus dem Schein in die Stammdaten des Patienten zu übenehmen, erfassen Sie die Ziffer und drücken anschließend die Tastenkombination Shift+F7. Die Ziffer wird dann automatisch ohne Abfrage in die Patientenstammdaten eingetragen.

2.4 Farblich differenzierte BG-Schein-Symbole

Ab der neuen Version können BG-Rechnungen /-Scheine über die Farbe der Symbole klassifiziert werden. Für die Zuordnungen der unterschiedlichen Arten der Heilbehandlung gelten folgende Farben:



- 7 Allgemeine Heilbehandlung: Blau o,
 - Besondere Heilbehandlung: Gelb
- Nicht zugewiesen:

Diese farbliche Unterscheidung finden Sie im Schein-Symbol, in der Karteikarte und in den Rechnungslisten wieder. 😌 👮 👼

Rot

•

Schein-Symbole:

JA	21.0	7.200	6	lbg	•
JA]				5
JA]				0
М	.	Re	echnr.	Emp	ofänger
0				BUK	[
•				BUK	[
😎				BUK	

Darstellung Karteikarte:

Darstellung Rechnungslisten:

Cave-Dialog 2.5

Das Handling des neu gestalteten Cave-Dialogs wurde optimiert, sodass der Dialog nun auch wieder per Tastatur zu bedienen ist.

2.6 **Erweiterter Dialog Dauermedikamente**

Auf vielfachen Wunsch haben wir die Anzeige der Dauermedikamente erweitert. Da die Anzahl der sichtbaren Dauermedikamente auf dem Rezept zu gering war, steht Ihnen nun ein zusätzlicher Auswahldialog zur Verfügung.

Muste	r 16 (4.2002/04), Rezept für Patient <albinus, s<="" th=""><th>arah> bedrucken 🛛 🗙</th></albinus,>	arah> bedrucken 🛛 🗙
Gebühr frei	BARMER 48601	BVG Hilfsm. Impfstoff SprStBedarf Heilm. BTM OTC <u>6</u> 7 8 9 0 <u>D</u> auermedikamente
Noctu Sonstige	Name, Varoanne de Veszicherten Albinus qob.em Sarah 05.04.1979 Hans-Böckler-Str. 5 56566 Neuwied	EUR 29,99 Valette 3 × 21 überzogene Tbl. N2 EUR 4,67 Urem forte 20 überzog. Tbl. N2 EUR 22,49 Thomasin Tabletten 100 Tbl. N3 (1-1) EUR 15,71 Methizol SD 5 100 Tbl. N3 (11-)
Unfall	Kazzon-Nr. Vorzichorton-Nr. Stotur 6380003 145782652 1000 1	Anzeige/Werbung
Arbeits- unfall	Vortragrarzt-Nr. VK qültiq bir Datum 4712345 12/08 📝 25.09.2006	
	RG-Vgl.: 0.00% 0.00 EUR	Verschreiben
aut idem	Menge Medikamente : Image: Imag	Zusätze Morg. Miţtag Abgnd Nacht Dauer klListe
	rucken Spooler Speighern Abbruch	Nur Einnahmeverordnung Verordnungsglan

Zum Öffnen des Auswahldialoges drücken Sie bitte die Taste F9, wie in der ALBIS-Statuszeile angegeben.

F3 Pharmindex | SHIFT+F3 kl.Liste Med. | STRG+F3 Alte Med. | F2 Wirkstoffsuche | F6 Praxiskatalog | F9 Dauermedikamente



Dauermedikamente 🗙
Dauermedikamente EUR 29,99 Valette 3 x 21 überzogene Tbl. N2 EUR 4,67 Urem forte 20 überzog. Tbl. N2 EUR 22,49 Thomasin Tabletten 100 Tbl. N3 (1-1) EUR 15,71 Methizol SD 5 100 Tbl. N3 (11-)
Anzeige/Werbung
Verschreiben Speichern Löschen Pflichttext Abbrechen

Nach dem Öffnen des Dialoges ist keines der angezeigten Präparate ausgewählt. Mit den Pfeiltasten können Sie das Präparat auswählen und mit der Leertaste markieren oder demarkieren. Eine Mehrfachauswahl von bis zu sechs Präparaten ist möglich. Befinden sich bereits Arzneirtikel auf dem Rezept, so werden nur so viele Präparate selektiert, wie anzahlmäßig auf das Rezept übernommen werden können. Werden mehr Präparate selektiert, so erscheint ein entsprechender Hinweis und das zuletzt markierte Präparat wird wieder deselektiert.

Hinweis - Beispiel mit vier bereits auf dem Rezept befindlichen Präparaten:



Die gleiche Einschränkung gilt beim Öffnen des Dialoges, wenn sich bereits Präparate auf dem Rezept befinden. Sind bereits sechs Arzneiartikel erfasst, so wird das Öffnen des Dialoges abgebrochen und es erscheint ein Hinweis:

ALBIS	\mathbf{X}
	Es ist kein Platz mehr auf dem Rezept verfügbar.
	OK

Zum Verschreiben eines oder mehrerer Präparate markieren Sie diese in der Liste und betätigen Sie den Druckknopf Verschreiben. Im Anschluß daran werden die Präparate auf das Rezept übernommen und der Dialog geschlossen. In der Liste sind alle Präparate enthalten, die auch auf dem Rezept dargestellt werden.

Möchten Sie vor dem Verordnen eines Präparates dessen Pflichttext / MMI-Information einsehen, so erreichen Sie diese Informationen zum zuletzt selektierten, deselektierten oder fokussierten Präparat, indem Sie den Druckknopf Pflichttext... betätigen.



Wünschen Sie eines der Dauermedikamente aus der Liste zu entfernen, so wählen Sie dieses an und betätigen den Druckknopf Löschen. Bestätigen Sie die darauf folgende Frage mit Ja wird das Medikament entfernt. Dies hat jedoch nur Gültigkeit für den aktuell geöffneten Zusatzdialog. Wird der Dialog mit Abbrechen geschlossen und das Rezept verlassen, so erscheint beim nächsten Öffnen das gelöschte Präparat wieder in der Liste. Möchten Sie das gelöschte Präparat jedoch endgültig entfernen, so betätigen Sie nach dem Löschen den Druckknopf Speichern oder bei Bedarf Verschreiben. Wird das Rezept jedoch mit Abbruch geschlossen, so wird auch dieser Löschvorgang rückgängig gemacht. Das Löschen mehrerer Präparate aus der Liste funktioniert auf die selbe Weise.

Der Druckknopf Abbrechen schließt den Zusatzdialog und alle von Ihnen über den Druckknopf Löschen entfernten Medikamente erscheinen beim nächsten Öffnen des Rezeptes wieder in der Liste.

2.7 Belegarztschein – Feld Stationär Bis

Das Abspeichern von sechsstelligen Datumswerten im Formular Belegarztschein funktioniert nun wieder korrekt.

3 Formulare

3.1 Bedruckung von Überweisungs- / Abrechnungsscheinen und sonstigen vertragsärztlichen Formularen

Nachdem wir Ihnen im letzten Quartal eine Änderung zur Verwaltung der KVK-Adressdaten ausgeliefert haben, wurden nun die Bestimmungen der KBV geändert, sodass eine Anpassung zur Bedruckung des Personalienfeldes nötig ist. Hintergrund ist die Fehlleitung von Rezepten und Verordnungen bei Versand sowie Hausbesuchen und Krankenbeförderungen.

Ab dem Quartal 4/06 sind nur noch die Überweisungs- / Abrechnungsscheine mit den originale Namens- und Adressdaten der KVK zu bedrucken. Alle übrigen (vertragsärztlichen) Formulare, insbesondere Rezepte und Verordnungen, sind mit der aktuellen Zweitadresse, sofern diese bekannt und in ALBIS on WINDOWS erfasst ist, zu bedrucken.

3.2 Datenübernahme in BG-Formularen

Für die Erstellung der BG-Formulare Überweisung des D-/H-Arztes F2902 und Nachschaubericht D9 wurden bislang die BG-Daten (Unfalltag sowie Unfallbetrieb) nicht automatisiert auf die Formulare übertragen. Mit der neuen ALBIS Version haben Sie nun die

Möglichkeit über den Druckknopf ^D die vorher angelegten BG-Daten auszuwählen. Nach Betätigen des o.g. Druckknopfs werden sämtliche Unfalldaten des Patienten in einem Auswahldialog zur Übernahme angeboten.

3.3 Titel / Zusatz auf Privatrezept drucken

Ab sofort wird der Titel und der Zusatz aus den Stammdaten des Patienten automatisch auch auf das alte Privatrezept übernommen.

		P	rivatrezept für <blüh, sarah=""></blüh,>
			Patient
			Blüh Dr. med. Sarah von der
- Personalien: -			Geb. am 14.05.1956
Anrede:	Frau Titel: Dr. med. 💿 w 🔾 m		Musterstr. 15
Zusatz:	von der		55670 Köln
<u>N</u> ame :	Blüh		Druckdatum: 🗹 18.09.2006
<u>V</u> orname :	Sarah		



3.4 Versionsanzeige in Formularen aktualisiert

Die Versions- und Musteranzeige in der Dialogüberschrift der Formulare wurde ergänzt und aktualisiert.

3.5 Optimierte Anzeige der Sehhilfenverordnung in der Karteikarte

Die Darstellung der Sehhilfenverordnung (Muster 8 / in der Karteikarte Strg+E) wurde so optimiert, dass nun nahezu alle nötigen Informationen auf kleinstem Raum in der Karteikarte zu finden sind.

Generell gilt: die Werte für Sphäre, Zylinder und Achse werden jeweils in der Reihenfolge Fern rechts, Fern links, Nah rechts, Nah links in die Karteikarte eingetragen. Sofern diese Werte fehlen, wird der fehlende Wert durch k.A. für "keine Angabe" ersetzt.

Der Karteikarteneintrag umfasst maximal 70 Zeichen. Sind die 70 Zeichen nicht ausgeschöpft, werden die verbleibenden Zeichen mit dem Eintrag unter "Menge und Art der Verordnung" aufgefüllt. Gleiches gilt auch für die Eingabe einer einfachen Fern- oder Nahbrille.

Muster 8 (7.2004), Sehhilfenverordnung für <Albinus, Sarah> bedrucken Krankonkarro bzu. Kartonträgor Befund BARMER 48601 dar Varrichart Albinus O Erstversorgung O Folgeversorgung 05.04.1979 Sarah 📃 Unfall, Unfallfolgen Hans-Böckler-Str. 5 56566 Neuwied Versorgungsleiden (BVG) Verzicherten-Nr. | 145782652 Statur |1000 1 6380003 | V 12.09.2006 4712345 12/08 Änderung um mindestens 0,5 Dioptrien **ja nein** Verbesserung der Sehfähigkeit um mind 🗌 Reparatur 📃 Ersatz Sehbehinderung mindestens WHO 1 Menge und Art der Verordnung Diagnose/Begründung: Sphäre Zylinder Achse Prisma Basis Scheitelabstand ~ F L ~ add N R +1,50 1,00 10 v L +2,00 1,00 12 ~ Drucken <u>S</u>pooler Spei<u>c</u>hern Abbruch Standard Alte Daten

3.5.1 Beispiel für eine Nahbrille

Karteikarteneintrag:

FRk.A. |Lk.A. #NR+1,50/1,00/A10|L+2,00/1,00/A12#



3.5.2 Beispiel für eine Fernbrille

Muster 8 (7.2004), Sehhilfenverordnung für <al< th=""><th>binus, Sarah> bedrucken 🛛 🗙</th></al<>	binus, Sarah> bedrucken 🛛 🗙
Krankenkurs kau Kurtenträger BARUER 48601 Mana, Varman daf Varicherten Albinus et Varicherten Albinus et Varicherten Mans - Böckler-Str. 5 56566 Neuwied Karae-W. Varicherten-W. 5tenw 6380003 145782652 1000 1 VarteagerstW. Wegüliste Datum 4712345 12/08 ☑ 12.09.2006	Befund CErstversorgung Folgeversorgung Unfall, Unfallfolgen Versorgungsleiden (BVG)
Änderung um mindestens 0,5 Dioptrien ja nein Verbesserung der Schlähigkeit um min 20% erzielt Schbehinderung mindestens WHD 1 Menge und Art der Verordnung Diagnose/Begründung:	nd. 🗌 Reparatur 📄 Ersatz
Sghäre Zylinder Ach_se F 1.50 1.00 10 F 2.00 1.00 12 add N R	Prisma Basis Scheitelabstand

Karteikarteneintrag:

FR-1,50/1,00/A10|L-2,00/1,00/A12#NRk.A.|Lk.A.#

3.5.3 Im Beispiel eine Verordnung mit Fern- und Nahbrille über "add"

Wurden Fern- und Nahwerte gemeinsam auf einer Verordnung untergebracht und der Patient soll nur eine einzige Brille bekommen, so wird dies durch "add" gekennzeichnet.

Muster 8 (7.2004), Sehhilfenverordnung für <al< th=""><th>binus, Sarah> bedrucken 🛛 🗙</th></al<>	binus, Sarah> bedrucken 🛛 🗙	
Krenkenkarre bau. Kurtenträger BARMER 48601 Hann, Vanname der Veuricherten Albinus gebenn Sarah 05.04.1979 Hans-Böckler-Str. 5 56566 Neuwied Kurzentte. Veurichertentte. Statu	Befund Erstversorgung Folgeversorgung Unfall, Unfallfolgen Versorgungsleiden (BVG)	
6380003 145782652 1000 1 Vertraevart-Wr. WK-sillisik Detum 4712345 12/08 ☑ 12.09.2006		
ja nein Verbesserung der Sehfähigkeit um mir 20% erzielt Sehbehinderung mindestens WHD 1 Menge und Art der Verordnung Fern- und Nahbrille	nd Reparatur Ersatz	
Diagnose/Begründung:		
Sphäre Zylinder Achse F 2,50 1,00 10 +3,00 agd L -2,00 0,75 10 +3,00 agd N R +0.50 1,00 10 L +1.00 0,75 10 Drucken Spooler Speigherm	Prisma Basis Scheitelabstand	

Karteikarteneintrag:

FR-2,50/1,00/A10 |L-2,00/0,75/A10#N ADD +3,00#Fern- und Nahbrille



3.5.4 Beispiel für eine Verordnung Fern- und Nahbrille ohne "add"

Werden die Werte für Fern und Nah manuell eingetragen und somit zwei Brillen verordnet, werden alle Werte in der Karteikarte eingetragen.

Muster 8 (7.2004), Sehhilfenverordnung für «Albinus, Sarah» bedrucken 🛛 🛛 🔀				
Krankankarse bzu. Kartonträger	Befund			
DARLEK /9001 Darker /9001 Hans, Vername dav Verichertan Albinus Albinus eeb.am Sarah 05.04.1979 Hans-Böckler-Str. 5 56566 Neuwied Karzen-Hr. Verichertan-Hr. 0580002 11111111 10001 Verceparat-Hr. Varteeparat-Hr. NeuWiebete 181111 06/08 18.09.2006	 ○ Erstversorgung ○ Folgeversorgung □ Unfall, Unfallfolgen □ Versorgungsleiden (BVG) 			
Änderung um mindestens 0,5 Dioptrien ja nein Verbesserung der Sehlähigkeit um mind. 20% erzielt Reparatur Ersatz mindestens WHD 1 Menge und Art der Verordnung				
Sphäre Zylinder Ac <u>h</u> se	Prisma Basis Scheitelabstand			
R 2.50 1.00 10 F 2.00 0.75 10 Add N R +0.50 1.00 10 L +1.00 0.75 10 Doubles				

Karteikarteneintrag:

FR-2,50/1,00/A10|L-2,00/0,75/A10#NR+0.50/1,00/A10|L+1.00/0,75/A10#Fern

3.6 Formularanpassung PTV2

Im Formular PTV2 wurde eine Textkorrektur vorgenommen. Statt Einzelbehandlung wird jetzt Gruppenbehandlung auf dem Dialog angezeigt.

Leistungen	nach Nummer	BMÄ/E-GO-Einzelbehandlungen (50/25 Min.)
Leistungen	nach Nummer	BMÄ/E-GO-Gruppenbehandl. (100/50 Min.) un Teilnehmern in der Gruppe
Leistungen	nach Nummer	BMÄ/E-GO-Begleitende Behandlungen der Bezugsperson(en)

3.7 <Alte Daten> im Formular Krankenhauseinweisung

Auch im Formular Krankenhauseinweisung steht Ihnen mit der neuen Version die Übernahme bzw. die Auswahl der alten Daten von vorherigen Krankenhauseinweisungen zur Verfügung. Betätigen Sie den Druckknopf Alte Daten und Sie erhalten den Auswahldialog.

3.8 Übernahme Diagnosen von Formulare auf Schein bei langen Diagnosentexten

Die Funktion zur Übernahme von Formulardiagnosen in den Abrechnungsschein wurde berichtigt. Der Eintrag von langen Diagnosetexten funktioniert nun korrekt.

3.9 Neue Formulare

3.9.1 Erstdoku Asthma bronchiale

Folgende Möglichkeiten zum Aufruf des DMP-Formulars Erstdoku Asthma bronchiale stehen Ihnen mit der Version 8.30 zur Verfügung.

- Menüpunkt Formular DMP Asthma bronchiale Erst-Doku...
- Symbol ^{PP}, sofern es für die Symbolleiste aktiviert wurde. Dies geschieht über den Menüpunkt Ansicht Formularleiste Anpassen Weitere Formulare
- Karteikartenkürzel fab1



3.9.2 Folgedoku Asthma bronchiale

Folgende Möglichkeiten zum Aufruf des DMP-Formulars Folgedoku Asthma bronchiale stehen Ihnen mit der Version 8.30 zur Verfügung.

- Menüpunkt Formular DMP Asthma bronchiale Folge-Doku...
- Symbol ^{AB} sofern es für die Symbolleiste aktiviert wurde. Dies geschieht über den Menüpunkt Ansicht Formularleiste Anpassen Weitere Formulare
- Karteikartenkürzel fab2

3.9.3 Erstdoku COPD

Folgende Möglichkeiten zum Aufruf des DMP-Formulars Erstdoku COPD stehen Ihnen mit der Version 8.30 zur Verfügung.

- Menüpunkt Formular DMP COPD -Erst-Doku-
- Symbol Symbol sofern es für die Symbolleiste aktiviert wurde. Dies geschieht über den Menüpunkt Ansicht Formularleiste Anpassen Weitere Formulare
- Karteikartenkürzel fcol

3.9.4 Folgedoku COPD

Folgende Möglichkeiten zum Aufruf des DMP-Formulars Folgedoku COPD stehen Ihnn mit der Version 8.30 zur Verfügung.

- Menüpunkt Formular DMP COPD -Folge-Doku-
- Symbol ^{CD} sofern es für die Symbolleiste aktiviert wurde. Dies geschieht über den Menüpunkt Ansicht Formularleiste Anpassen Weitere Formulare
- Karteikartenkürzel fco2

3.9.5 F1050 Ärztliche Unfallmeldung

Mit Einspielen des neuen ALBIS on WINDOWS Updates 8.30 steht Ihnen automatisch das neue Formular F1050 Ärztliche Unfallmeldung in der Formularversion 0106 zur Verfügung.

3.9.6 F3110 Belastungserprobung / F3112 Arbeitsplatzbeschreibung

Mit diesem Update stehen Ihnen die beiden neuen BG Formulare F3110 und F3112 als Blankoformulare zur Verfügung.

3.10 Neue Zertifizierung – Krankenbeförderung Muster 4

Mit dieser ALBIS on WINDOWS Version erhalten Sie ein weiteres zertifiziertes Formular zur Verfügung. Über Optionen Formulare können Sie den Schalter

Blankoformularbedruckung (sofern freigeschaltet) für Blankoformulare setzen. Bitte wenden Sie sich an Ihren ALBIS-Servicepartner, wenn Sie die Blankoformularbedruckung nutzen möchten. Bitte beachten Sie auch, dass weiterhin die Genehmigung zur Anwendung der Blankoformularbedruckung durch Ihre KV notwendig ist.

4 Wartezimmer

4.1 Sortierung der Räume im Wartezimmer

Um Ihr Wartezimmer übersichtlicher und individueller zu gestalten, können Sie nun die Räume arbeitsplatzbezogen umstellen.

Hierzu lassen Sich Räume wie gewohnt neu anlegen und umbenennen, ab sofort aber auch in ihrer Reihenfolge verändern oder arbeitsplatzbezogen ausblenden. Hiervon ausgeschlossen bleiben immer die Räume Übersicht und Abgemeldet.



Als Beispiel dient hierzu ein Standardwartezimmer, bestehend aus den Räumen WZ01, WZ02, WZ03, WZ04, Sono, Röntgen und EKG, dienen.

🖁 Wartezimmer (Anzahl:	0)		X
Übersicht (0) WZ01 WZ02	WZ03 WZ04 Sono Röntgen	EKG Abgemeldet	
Name	Anwesenheit	Raum Datum Ko Ge W Zeit rel Pager Be	

Möchten Sie z.B. die Wartezimmer nicht mehr an erster Stelle in der Liste Ihrer Räume vorfinden, so können Sie diese unter Optionen Wartezimmer beliebig in Ihrer Position verändern.

/201	<u>N</u> eu
WZ01	Ändern
]WZ02 IWZ03	Übernehmen
WZ04	Rückgängig
Sono	Löschen
KG	<u>H</u> öher
	Ausblenden

Möchten Sie sämtliche Wartezimmer an das Ende der Liste stellen, so wählen Sie eines der Wartezimmer aus und betätigen den Druckknopf Tiefer, bis das Wartezimmer am Ende der Liste bzw. an der von Ihnen gewünschten Position steht.

Alternativ könnten Sie auch die Zimmer Sono, Röntgen und EKG mit dem Druckknopf Höher an den Anfang der Liste schieben.

Wünschen Sie einen der Räume gar nicht mehr zu sehen, so können Sie diesen ausblenden, indem Sie den Haken vor der Raumbezeichnung entfernen, oder den Raum anwählen und den Druckknopf Ausblenden betätigen. Eingeblendet werden die Räume auf die selbe Art und Weise.



Räume	
Sono	<u>N</u> eu
√ Sono	Ändern
✓Röntgen □EKG	Übernehmen
∎wz01	Rückgängig
▼WZ02 ▼WZ03	Löschen
▼WZ04	<u>H</u> öher
	<u>I</u> iefer
	Aus <u>b</u> lenden

Im oben aufgeführten Beispiel wurden die Wartezimmer WZ 01-04 nun an das Ende der Liste gestellt und das Zimmer EKG ausgeblendet. Bestätigen Sie Ihre Auswahl nun mit OK und öffnen Sie wie gewohnt Ihr Wartezimmer.

Beim Öffnen des Wartezimmers erscheint der von Ihnen als Standardraum festgelegte Raum als gewählter Raum und alle umsortierten Räume an ihrer gewählten Position. Der Raum EKG wird wie gewünscht nicht dargestellt.

Bitte beachten Sie, dass alle Änderungen der Position sowie die Ausblendung der Räume arbeitsplatzbezogen gespeichert werden.

Das Neuanlegen, Löschen und Umbenennen von Räumen, gilt hingegen weiterhin für jeden Arbeitsplatz, diese Funktionen sind also arbeitsplatzübergreifend.

Wird ein neuer Raum angelegt, so erscheint dieser an jedem Arbeitsplatz am Ende der Liste und kann dort individuell einsortiert oder ausgeblendet werden. Wird er jedoch an einem Arbeitsplatz wieder gelöscht, so steht er an keinem Arbeitsplatz mehr zur Verfügung.

4.2 Sortierung der Spalten im Wartezimmer

Zusätzlich zur Raumsortierung lässt sich nun auch die Reihenfolge der Spalten in den Wartezimmern verändern.

👭 Wartezimmer (A	nzahl: 0)			
Übersicht (0) Sono	Röntgen WZ01 WZ02 WZ03 WZ04	Abgemeldet		
Notfall Name	Anwesenheit	Datum	Kommt um Geht um	Wartezeit Zeit rel. Terr

Zum Verändern der Reihenfolge klicken Sie mit der Maus auf die zu verschiebende Spalte und ziehen diese an die gewünschte Position (Drag & Drop).

Im nachstehenden Beispiel wird die Spalte Raum hinter die Spalte Name und vor die Spalte Anwesenheit verschoben.

👭 Wartezimmer (Anzahl: 0)								
Übersicht (0) Si	ono Röntge	n WZ01 WZ02 WZ03	WZ04 Abgemeldet					
Name	Raum	Anwesenheit	Raum	Datum	Ko	Ge W	Zeit rel Pager	Be



4.3 Hinzufügen eines Patienten in das aktuelle Wartezimmer

Wollen Sie nun einen Patienten in das gerade geöffnete Wartezimmer aufnehmen, so betätigen Sie die Tasten Shift + Einfg und der entsprechende Raum wird für die Aufnahme des Patienten in das Wartezimmer vorgeschlagen.

4.4 Status im Wartezimmer

Um den aktuellen Status Ihrer wartenden Patienten besser einstufen zu können, wurden die vorhandenen Funktionen ergänzt und eine Patientenhistorie über ein Zusatzwartezimmer Abgemeldet geschaffen. Weiterhin lassen sich nun die tatsächlichen Warte- und Behandlungszeiten des Patienten auf einen Blick in der Liste erkennen.

Zum Einfügen eines Patienten in das Wartezimmer kann wie gewohnt über die Taste F10 der nachfolgende Dialog geöffnet werden.

Wartezimmer - Kommentar		×
Wartezimmer: EKG Röntgen Sono ₩201 ₩202 ₩203 ₩203 ₩204	Allgemein Kommentar: Notfall: Anwesenheit Dhne Status Angemeldet Angemeldet Nein, grreichbar über Nr.: Nein, gerufen	
<u><u> </u></u>	Abbruch	

Hier können Sie, neben dem Wartezimmer, in das Sie den Patienten setzen möchten, auch den aktuellen Status in einer übersichtlichen Maske wählen. Als Standard werden hier das unter Optionen Wartezimmer gewählte Standardwartezimmer sowie der Status Angemeldet vorselektiert.

Ein Patient kann folgende Status haben:

Ohne Status:	Patienten, denen kein aktueller Status zuzuordnen ist, werden mit diesem Status aufgenommen. Möchten Sie die Zeiten des Patienten im Wartezimmer zurücksetzen, so können Sie den Patienten diesem Status zuweisen.
Angemeldet:	Alle Patienten, die soeben in der Praxis eingetroffen sind und sich In das Wartezimmer begeben, sollten diesen Status bekommen. Die Wartezeit wird ab dem Zeitpunkt der Aufnahme in diesen Status gezählt
In Behandlung:	Befindet sich ein Patient in der Behandlung, so sollte er diesen Status erhalten. Die Behandlungszeit wird ab der Aufnahme in diesen Status gezählt.
Abwesend:	Patienten, die nicht zu ihrem Termin erschienen sind oder während der Wartezeit die Praxis verlassen haben, können hier als abwesend markiert werden. Hat der Patient bereits einen anderen Status in der Praxis gehabt, so wird die berechnete Zeit hier gesteppt
Abgemeldet:	Hat ein Patient sich abgemeldet oder verlässt er Ihre Praxis wieder, so kann er mit diesem Status versehen werden. Die Geht-Zeit des





	Patienten wird hierbei festgehalten. Der Patient wird automatisch in das
	Wartezimmer Abgemeldet verschoben.
Nein, erreichbar:	Hat der Patient einen Pager von Ihnen erhalten, so können Sie hier
	seine Erreichbarkeit markieren.
Nein, gerufen:	Wurde der Patient über Ihren Pager oder ein eigenes Handy informiert, dass er die Praxis wieder aufsuchen soll, so wird es mit diesem Status
	angezeigt.

Wurde der Patient in eines der Wartezimmer aufgenommen, so kann er nach dem angegebenen Status einsortiert werden, indem Sie die Spalte Anwesenheit anklicken. Alternativ können Sie die Liste auch nach jeder beliebigen anderen Spalte sortieren.



Patienten können auch zusätzlich gefiltert werden. Klicken Sie hierzu bitte mit der rechten Maustaste auf einen Patienten und wählen Sie eine der Filteroptionen.

Filter: Abwesend	
Auswahl	
Standard	

Der Punkt Filter: <Status> filtert nach dem Status des aktuell gewählten Patienten. Über Auswahl können Sie den Status nach dem gefiltert werden soll selbst wählen. Standard setzt alle Filter zurück, und zeigt jeden Patienten wieder an.

Befindet sich ein Patient bereits in einem Wartezimmer, so können Sie seinen Status über die Taste F2 ändern. Hier erscheint wieder der Dialog Wartezimmer – Kommentar.

In jedem Raum finden Sie folgende Angaben zu den Patienten:

Anwesenheit (Status):	Hier können Sie erkennen, welchen Status der Patient aktuell hat. Befindet er sich im Wartezimmer, oder ist er nicht erschienen? Wurde er per Pager gerufen, oder hat er sich komplett abgemeldet?
Notfall:	Wenn es sich beim aktuellen Patienten um einen Notfall handelt, können Sie dies hier zusätzlich markieren
Datum:	Stellt dar, wann der Patient in der Praxis erschienen ist (besonders für die Historie im Raum Abgemeldet).



Kommt/Geht um:	Anzeige der Kommt- und Geht-Zeiten.
Wartezeit:	Gibt die effektive Wartezeit wieder.
Zeit rel. Termin:	Zeigt an wie weit der Patient von seinem Termin entfernt ist.
	Negative Termine zeigen an, wie viel Zeit der Patient noch bis zu seinem Termin hat, positive Zeiten zeigen seine Verspätung.
Pager:	Zeigt an, ob bzw. wie lange es her ist, dass er über diesen gerufen wurde.
Beh. Zeit.:	Gibt die effektive Behandlungszeit wieder.

Um Ihre Liste zu bereinigen, können Sie alle Patienten, die an bereits vergangenen Tagen in Ihrer Praxis waren, auch automatisch mit dem Status Abgemeldet versehen. Starten Sie diesen Vorgang über die Taste F6 und bestätigen die nachfolgende Abfrage:

ALBIS	
	Wollen Sie wirklich alle Patienten, die nicht am heutigen Tag ins Wartezimmer aufgenommen wurden, abmelden ?
	<u>l</u> a <u>N</u> ein

Alle Patienten werden automatisch mit der Geht-Zeit 23:59 versehen und in den Raum Abgemeldet verschoben.

Wurden Patienten am aktuellen Tag aufgenommen, so sind diese nicht von dieser Funktion betroffen und behalten ihren aktuellen Status. Auch Patienten mit dem Status Ohne Status werden nicht geändert.

Wurde ein Patient in den Raum Abgemeldet verschoben, kann sein Status nur dann wieder geändert werden, wenn der Datumseintrag im Wartezimmer mit dem aktuellen Tagesdatum übereinstimmt. Desweiteren können Sie den Raum Abgemeldet als Historie nutzen, die Ihnen Auskunft über alle Patientenbesuche in Ihrer Praxis geben kann.

5 Praxisgebühr

5.1 Erweiterung der Praxisgebührlisten

Um eine verbesserte Übersicht über die Praxisgebührlisten zu erhalten, wurden neue Felder in die Listen eingefügt, nach denen sich die Daten gliedern lassen. Zusätzlich zu den bekannten Feldern sind nun auch Geburtsdatum des Patienten, Einlesedatum der KVK enthalten.

🗏 Praxisgebühr (alle) (Betrag: 10.00 EUR, ges. 1)										Ē				
Patient(Nr)	Geburtsdatum	Betrag	Anlegedatum	Status	bezahlt	bezahlt am	Mahndatum	Anzahl	Arzt	Einlesedatum	Scheinart	Kasse	Тур	Z
Omerzu,	12.04.1956	10.00 EUR	04.08.2006	BE	0.00 EUR					04.07.2006	Ärztlich	AOK Rheinl	Praxisgeb	0

6 Arztbriefschreibung

6.1 Empfängeradresse nach DIN 5008

Der Platzhalter zur Übernahme der Adresse des Überweisungsarztes \$ÜbArztAltAnschrift# wurde auf DIN5008 angepasst. Eine Leerzeile zwischen Straße und PLZ / Ort wird nun, unter Verwendung dieses Platzhalters, nicht mehr eingefügt.

7 Labor

7.1 GNR zum Abnahmetag abrechnen

Unter Optionen Labor wurde ein neuer Bereich GNR-Übernahme hinzugefügt:



- GNR-Übernahme	1
GNR zum Abnahmetag abrechnen.	

Setzen Sie den Schalter GNR zum Abnahmetag abrechnen, so werden die Labordaten inkl. Leistungsziffern am Abnahmetag und nicht unter dem Eingangsdatum im Laborblatt und in der Karteikarte abgelegt. Dies bezieht sich auf alle Berichtsarten.

Um das ursprüngliche Eingangsdatum sehen zu können, markieren Sie im Laborblatt den entsprechenden Parameter und betätigen Sie die Funktionstaste F4.

8 **Privatliquidation**

8.1 Empfängeradresse nach DIN 5008

Die Rechnungs- und Mahnungsvorlagen wurden nach DIN5008 angepasst. Eine Leerzeile zwischen Straße und PLZ/Ort wird nun nicht mehr eingefügt.

9 DALE-UV

9.1 Neue BG-Stammdatei

Mit der neuen Version wird die BG-Stammdatei automatisch aktualisiert. Nicht mehr gültige BGs werden als KH markiert.

Zusätzlich wurde der Dialog Stammdaten Berufgenossenschaften um die Felder Vorwahl, Telefon und Fax ergänzt.

Hinweis:

Um die Beziehungen zwischen alten BG-Berichten und ungültigen BGs nicht zu verlieren, bleiben alle Berufsgenossenschaften im Stamm erhalten. Wir bitten dies zu beachten.

10 Statistiken

10.1 Ergänzungen zur Zeitstatistik

Ist der Schalter Ordi-Komplex + Gesprächsziffer unter Optionen Statistik Einstellungen auf dem Register EBM 2000plus Zeitprofile aktiviert, werden - sofern in der Gebührenordnung EBM 2000plus die Ziffern der internen Gruppe Gesprächsziffer zugeordnet sind – diese bei der Berechnung des Zeitprofils korrekt berücksichtigt.

- Sonderprüfung Plausizeiten	
Ordi-Komplex + Gesprächsziffe Tagesprofil (= 20 Minuten)	r

10.2 Punktzahl- / Ziffernstatistik

Die Punktzahlstatistik dient der Auswertung von Leistungen nach altem EBM 96. Eine exakte Auswertung auf Grundlage des EBM 2000plus kann mit dieser Statistik nicht erfolgen. Die Auswertungszeiträume wurden daher begrenzt. Somit ist das Erstellen der Punktzahlstatistik nur bis zum 31.03.2005 möglich.

Verwenden Sie für die Auswertung von Leistungen zum EBM 2000plus die Ziffernstatistik unter Statistik Leistungsstatistik EBM 2000plus Ziffernstatistik. Diese



wurde um die Angabe der Punkte erweitert. Sie erhalten nun zusätzlich zu der Auflistung und Bewertung der einzelnen Ziffern unter jeder Tabelle eine Anzeige der "gesamten" Punkte und Beträge.

10.3 EBM 2000plus Auswertung HVM

10.3.1 Fallzählung Laborbudget

Die Fallzählung für Laborbudget und Grundgebühr/Bonus wurde korrigiert.

10.3.2 RLV Niedersachsen - Erweiterung Ausschlußziffern

In den Statistikoptionen im Menü Optionen Statistik Einstellungen EBM 2000plus wurde ein weiteres Register Vorweg Leistungen(3) eingefügt. Hier lassen sich im neuen Unterpunkt V5. RLV/Budget Ausschlussziffern Leistungen eintragen, die zu einem Budgetausschluss des gesamten Scheins führen.

Die Auswertung und die Ausgaben (RLV / Budget und Umsatzverteilungen) wurden dieser neuen Einstellung angepasst.

10.3.3 Erweiterung RLV Berlin "Laborkosten in RLV"

Ärzte der KV Berlin erhalten individuelle Punktzahlvolumen getrennt nach EK und PK. Von diesen Individualbudgets werden die Eigenlabor-Kosten in Punkten abgezogen und neue Obergrenzen errechnet. Diesen Grenzen werden die abgerechneten individualbudget-relevanten Leistungen (inkl. HAP und BP, ohne Eigenlabor) gegenübergestellt. Bei einer Überschreitung der Individualbudgets werden Kürzungs- oder Korrekturfaktoren von der KV berechnet und der Punktwert innerhalb des Individualbudgets gemindert. Diese Faktoren werden im Nachhinein von der KV Berlin auf Grundlage aller endgültig abgerechneten Punkte der Fachgruppe ermittelt und können von ALBIS im Voraus nicht berechnet werden. Des Weiteren kann es nachträglich zu einer Absenkung der Individualbudgetgrenzen durch die KV Berlin kommen. Diese können wiederum nicht durch ALBIS berechnet werden.

Aus den o.g. Gründen ist eine Honorarberechnung im Bereich KV Berlin im Voraus nicht möglich. Die Statistik kann Ihnen dennoch Hilfestellung bei der Auslastung der Individualbudgetgrenzen geben.

Um die Einstellungen vorzunehmen verzweigen Sie in das Menü Optionen Statistik Einstellungen EBM 2000plus. Betätigen Sie dort den Druckknopf Berechnung festlegen und wechseln Sie auf das Register RLV/Budget (1).

10.3.4 Anzeige Knappschaftsfälle getrennt

Sofern unter Optionen Abrechnung der Schalter Knappschaftsfälle getrennt gesetzt ist, wird die Anzeige der HVM Statistik um den nachfolgenden Hinweis ergänzt:

Die Knappschaftsfälle werden separat abgerechnet. Laborleistungen der Knappschaftfälle erscheinen im Bereich V4, die Hausarztpauschale wird für diese Fälle nicht berücksichtigt. Die restlichen Leistungsziffern dieser Kassengruppe erscheinen in einem eigenen Bereich: V2b.

10.4 EBM 2000plus Fallzählung mit Patientennamen

Sie haben jetzt die Möglichkeit eine Liste alle Patienten zu erzeugen, die für die Fallzählung des RLV, Laborbudget oder Grundgebühr/ Bereitschaftspauschale in einem Quartal relevant sind. Diese erzeugen Sie über den Menüpunkt Statistik Leistungsstatistik EBM2000 plus Fallzählung.



at	IGeL	S <u>t</u> atistik	<u>S</u> tammdaten	Optionen	Ansicht	2	
'	X Q	<u>B</u> G-Sta	atistik) 歩 櫛 隠 神 🗆 🗆 🗆 🖇
Ĥ	14 A20 h &	<u>D</u> iagno Dienst	bsenstatistik leister			•	, ead daii daii br br kir kir 🏣 📰 📰
		<u>F</u> reie S	Statistik				
		Leistur	ngs <u>s</u> tatistik			Þ	EBM <u>2</u> 000plus Auswertung HVM
	Fallz	ählung " <u>R</u> l	LV"				EBM 2000plus <u>F</u> allzählung 🕨 🕨
	Fallz	:ählung " <u>L</u> a	abor"			- [EBM 2000plus Laborausschlussliste
	Fallz	ählung " <u>G</u> i	rundgebühr/Be	reitschaftsp	auschale"		EBM 2000plus <u>S</u> cheinzahlliste

11 Stammdaten

11.1 Medikamentendatenbank (MMI Pharmindex)

Mit dem ALBIS on WINDOWS Update 8.30 wird Ihnen automatisch die Medikamentendatenbank in der neuesten Version 20060901 (Stand 30.08.2006) installiert.

11.2 Kleine Liste Medikamente

Zur Erfassung von Heilmitteln (Schalter OHeim ist gesetzt) stehen Ihnen in der Kleinen Liste Medikamente 50 Zeichen zur Verfügung. Diese max. Zeichenzahl wird bei der Eingabe geprüft und in einem Zähler angegeben (0/50).

Medikam	ent/Rezeptur	
Na <u>m</u> e:	Massage	
<u>T</u> ext:		7/50
Massag	e	

Bei den übrigen Rezepttypen (O Heilm. O Heilm. O Heilm. O Impf. O Spr. bed.) ist die Eingabelänge unbeschränkt (bel. = beliebig).

Wurde bei der Anlage eines neuen Datensatzes keine Auswahl getroffen, ist die Länge zunächst unbeschränkt. Falls der Typ auf Heilmittel gesetzt wird, überprüft ALBIS on WINDOWS die maximale Länge und zeigt ggf. einen Hinweis an.

ALBIS	\mathbf{X}
⚠	Der Inhalt des Feldes ist zu lang. Bitte korrigieren Sie den Eintrag.
	ОК

11.3 EBM 2000plus

11.3.1 Aktualisierter EBM 2000plus Stamm für 4/2006

Aktualisieren Sie bitte Ihre Gebührenordnung EBM 2000plus über den Menüpunkt Stammdaten – EBM – EBM 2000plus – Aktualisieren sowie im Anschluss daran die Scheindaten über Stammdaten – EBM – EBM 2000plus – Scheindaten aktualisieren.

Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Wir empfehlen Ihnen, diese beiden Vorgänge möglichst am Ende der Sprechstunde durchzuführen!



11.3.2 (alle) Synonyme "alte EBM Ziffern"

Auf vielfachen Wunsch haben wir mit diesem Update eine Importfunktion "Synonyme alter EBM" integriert. Über den Menüpunkt Optionen Wartung Import EBM 96 als Synonyme . . . haben Sie die Möglichkeit, die Ziffern des alten EBM als Synonyme in den EBM 2000plus Stamm zu übertragen.

Bitte beachten Sie, dass diese Synonyme nur in die Ziffern des EBM 2000plus übertragen werden, in denen Sie noch keine Synonyme eingetragen haben. Diese Importfunktion sollten Sie <u>nach</u> der Aktualisierung des EBM 2000plus Stammes durchführen, sofern Sie die alten EBM Ziffern als Synonyme verwenden möchten.

11.4 ToDo-Liste - Übernahme Verordnung mit Einnahmehinweis und Zusatztext

Die Angabe der Verordnungsdaten in der ToDo Liste mit der Aktion Rezept kann nun wieder, wie im Handbuch dokumentiert, verwendet werden:

"Als Kommentar können, mit Semikolon getrennt, Medikamente an das Rezept übergeben werden. Wird eine PZN eingetragen, wird das Medikament komplett eingetragen und kann sofort ausgedruckt werden. Wird ein Medikamentenname oder ein Teil des Namens eingetragen, erscheint dieser auf dem Rezeptdialog. Um das Rezept drucken zu können, muss mit F3 oder Shift + F3 ein Medikament aus der (kleinen) Medikamentenliste ausgewählt werden. Hinter der PZN oder dem Namen kann eine Einnahmenverordnung und ein weiterer Zusatztext - getrennt durch Kommata angegeben werden: z. B. (2-1--), vor den Mahlzeiten"

Aktion	Vordefinierte Aktionen
Rezept 2805015,(1-42),vor der Mahl	13a - HMV Phys. There 18a - HMV Ergotherapi Abrechnungsschein Anamese Antrag Kostenüb. Funk Antrag Kostenüb. Rehe ADDT Ärztliches Gutachten AU Aufkleber Befund Beschein. ärztl. Folgev BG A13 (F1050)
Höher Tjefer <u><</u> Hinzufu	igen
Kommentar/Inhalt	
2805015,(1-42),vor der Mahlzeit;3754679,(4-5-4-6),na	ach der Mahlzeit

Übernahme in die Rezeptzeile:

[1	Adalat 10 42 Kaps. N2	zus	1		4		2	
	1	Beloc-Zok 30 Retardtbl. N1	zus	4]	5	4	6	



11.5 Versandapotheke

Mit der neuen Funktion "Versandapotheke" können aus dem Rezept heraus Bestellformulare für die Versandapothekenbestellungen ausgedruckt werden.

Sie haben bereits vorab die Möglichkeit sich näher über die Versandapotheke zu informieren und diese ggf. zu aktivieren. Nach dem Einspielen des Updates wird beim ersten Starten von ALBIS on WINDOWS ein Informationsfenster eingeblendet, das Ihnen alle wichtigen Informationen zur Funktion "Versandapotheke" anzeigt.

nformation zur Funktion "Versandapotheke"	×				
Der Anteil der Versandapotheken steigt ständig. Um die verstärkte Kundennachfrage zu befriedigen, ermöglicht das Modul nunmehr den unmittelbaren Zugriff auf von Ihnen für Ihre Patienten ausgewählte Versandapotheken. Zur Information ist eine Liste der größeren deutschen Versandapotheken beigefügt, die Ihnen einen Marktüberblick verschafft. Die Liste öffnet sich durch Betätigen des Druckknopfes "Liste". Nähere Informationen über weitere Versandapotheken können Sie den jeweiligen Internetauftritten entnehmen.					
Zu Demonstrationszwecken haben wir bereits zwei der namhaften deutschen Versandapotheken beispielhaft für Sie hinterlegt, die selbstverständlich jederzeit gelöscht oder ergänzt werden können. Nicht nur in Zusammenhang mit diesen Versandapotheken haben wir positive Rückmeldungen aus der Ärzteschaft über die Zusammenarbeit mit Versandapotheken erhalten und würden uns freuen, wenn Sie dieses Modul zum Vorteil Ihrer Patienten einsetzen könnten.					
Darüber hinaus besteht bei Versandapotheken aufgrund in der Regel erheblich größerer Sortimente und dem Umstand, dass der Patient nicht vor Ort ist, eine höhere Sicherheit an "Abgabeidentität" und - in Kooperation mit Krankenkassen und Ärztenetzwerken erprobt - falls möglich kostengünstigerer Substitution. Möglicher Vorteil: die Bonus-Malus-Falle schnappt nicht zu! Mehr dazu über den Druckknopf "mehr Info"					
	~				
Ich möchte die Funktion "Versandapotheke" nutzen:					
Ja <u>N</u> ein <u>S</u> päter <u>mehr Info</u> <u>L</u> iste					

Über den Druckknopf mehr Info... erfahren Sie mehr über die Vorteile der Funktion für Ihre Praxis und können sich ein klareres Bild vom Nutzen der "Versandapotheke" verschaffen. Der Druckknopf Liste zeigt Ihnen eine Liste der größten Versandapotheken in Deutschland und hilft Ihnen somit, einen besseren Überblick zu erhalten.

Sind Sie sich trotz der näheren Informationen nicht sicher und möchten die Nutzung der Funktion eine Zeit überdenken, so können Sie über den Druckknopf Später eine Ausblendung des Dialoges bis zum nächsten Tag einstellen. Der Informationsdialog wird dann erst am nächsten Tag wieder erscheinen. Sie haben erneut die Möglichkeit sich über die Versandapotheke zu informieren oder ggf. direkt anzumelden.

Konnten wir Sie vom Nutzen der Versandapotheke überzeugen und Sie wünschen die Funktion zu nutzen, so können Sie mit Ja sofort und ohne Eingabe eines Freischaltcodes die Funktion aktivieren und komfortabel über das Rezept aufrufen.



Ist es uns leider nicht gelungen Ihnen die Vorteile näher zu bringen, so können Sie die Aktivierung der Funktion mit dem Druckknopf Nein auch unterbinden. Eine erneute Einblendung wird dann nicht mehr stattfinden. Haben Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt dazu entschieden die Funktion doch zu nutzen, so können Sie den Informationsdialog manuell über den Menüpunkt Formular Rezepte Informationen zu Versandapotheken erneut öffnen und die Funktion mit dem Druckknopf Ja aktivieren. An dieser Stelle kommt jedoch der Druckknopf Abbrechen hinzu, über den Sie den Dialog verlassen können, ohne Änderungen an den Einstellungen vorzunehmen. Eine spätere Erinnerung ist von hier aus nicht mehr möglich.

Eine zusätzliche Möglichkeit die Funktion zu aktivieren finden Sie unter Optionen Formulare Begleitschreiben Versandapotheke. Hier muss der Schalter Button auf Rezept aktiviert werden und die Funktion ist voll nutzbar.

Formulare	\mathbf{X}
Formulare Eormulare: 13a - HMV Phys. Therapie 18a - HMV Ergotherapie A 9a Abrechnungsschein Ambulantes Operieren Angaben des Therapeuten Antrag des Versicherten auf Psy Antrag Kostenüb. Funktionstrain Antrag Kostenüb. Reha-Sport (M Arbeitsplatzbeschreibung Ärztliches Gutachten	Einstellungen Individuell (nur für diesen Arbeitsplatz) Drucker: Brother HL-5070N series Drucker ändern Papierzufuhr: Automatische Zufuhr X-Achse: 0 mm I Y-Achse: 0 mm
Asthma bronchiale - Erst-Doku Asthma bronchiale - Folge-Doku AU Auftrag an eine Laborgemeinsch Bericht an den Gutachter - Psyc Bericht an den Gutachter - Psyc Bericht an den Gutachter - Verh Beschein, ärztl. Folgeverordnun Brillenrezept Brustkrebs - Erst-Doku Brustkrebs - Folge-Doku COPD - Erst-Doku COPD - Erst-Doku COPD - Folge-Doku Diab.mell. Typ I - Erst-Doku Diab.mell. Typ I - Folge-Doku	Bildschirmposition: Zurücksetzen Global (für alle Arbeitsplätze) ✓ Stempel ausdrucken ✓ Button auf Rezept weitere Optionen
<u>D</u> K <u>Ä</u> ndern	Übernehmen Rückgängig Optionen für alle

In diesem Dialog können Sie direkt weitere Einstellungen zum Briefkopf des Ausdrucks vornehmen. Hier lässt sich über den Schalter Stempel ausdrucken einstellen, ob Ihr Praxisstempel in der rechten oberen Ecke des Schreibens ausgedruckt werden soll. Mit dem Schalter Druck ohne Logo unter weitere Optionen wird festgelegt, ob das Logo der Versandapotheke in der linken oberen Ecke erscheint. Das Deaktivieren des Logos kann bei manchen Druckern erforderlich sein, da nicht jeder Drucker die Logos korrekt ausdrucken kann.



Über den Menüpunkt Formular Rezepte Versandapotheke oder direkt auf dem Rezept über den Druckknopf Versandapotheke haben Sie die Möglichkeit die Versandapotheke direkt aufzurufen.

Muste	r 16 (4.2002/04), Rezept für Patient <albinus, s<="" th=""><th>arah> bedrucken</th></albinus,>	arah> bedrucken
Gebühr frei	BARMER 48601	BVG Hilism. Impistoff Spr.St.Bedari Heim. BTM OTC 6 Z 8 9 Covermedikamente
Noctu Sonstige	Hens.Versens de Texistentes Albinus sobern Sarah 05.04.1979 Hans-Böckler-Str. 5 56566 Meuwied	EUR 4,67 Urem forte 20 überzog. Tbl. N2
Unfal	Karaseffin. Versicherten Mr. Statu 6380003 145782652 1000 1	Anzeige/Werbung
Arbeits- unfall	Testropauxi-th. VKedkigki Doton 4712345 12/08 29.09.2006	
	RG-Vgl.: 0.00% 0.00 EUR	Verschreiben Löschen Pflichttext
aut idem	Menge Medikamente :	Zusätze Morg. Migtag Abgnd Nacht Daver killiste
D	ucken <u>Spooler</u> Speighern <u>A</u> bbruch (Versandapotheke) Alte <u>R</u> ezepte Emp[ehlung

Die Funktion selbst wurde bereits im Vorfeld mit zwei der größten Versandapotheken befüllt und kann beliebig nach Ihrem Ermessen erweitert werden. Möchten Sie eines der Anschreiben der vordefinierten Versandapotheken ausdrucken, so können Sie dies mit einem einfachen Betätigen des Druckknopfes Drucken. Mit OK verlassen Sie den Dialog ohne dass eine Aktion durchgeführt wird.

Auswahl Versandapotheke	×
Suchtext: asyApotheke - Apotheker Martin Klein easyApotheke - Apotheker Martin H Versandapotheke Doc Morris	Daten Name: easyApotheke - Apotheker Martin Klein Straße: Karlsruher Straße 46a PLZ: Ort: 30880 Laatzen URL: www.easyapotheke.de Telefon: 0800-3012345
Neu Dernehmen Kopieren Rückgängig Ändern Löschen	Bankeinzug Rechnung Logo: Construction Construction
<u>D</u> rucken	



Mit dem Druckknopf Neu können Sie neue Versandapotheken Ihrer Wahl anlegen. Nach Betätigen des Druckknopfes können Sie die zur Verfügung gestellten Felder beliebig ausfüllen. Der Name der Apotheke darf jedoch nicht leer bleiben. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ein nachträgliches Einbinden von Logos der einzelnen Apotheken rechtlich nicht gestattet ist und daher nur die vordefinierten Apotheken ein solches besitzen.

Sie können jedoch trotzdem festlegen, welche Blöcke der Rumpf des Formulars selbst enthalten soll. Wünschen Sie, dass eine der Zahlungsweisen nicht mit ausgedruckt wird, so können Sie diese mit den Schaltern Bankeinzug und Rechnung deaktivieren.

Um Ihnen die Arbeit bei ähnlichen Apotheken zu erleichtern, wurde ein Druckknopf Kopieren integriert, der alle Einträge aus der vorher gewählten Apotheke übernimmt und Ihnen die Erstellung einer neuen Apotheke vereinfacht. Hierbei können jedoch aus rechtlichen Gründen ebenfalls keine Logos mit kopiert werden.

Ein nachträgliches Ändern der angelegten Versandapotheken ist ebenfalls möglich. Betätigen Sie hierzu den Druckknopf Ändern und bestätigen Sie die Änderungen anschließend mit dem Druckknopf Übernehmen.

Ein Löschen der angelegten Räume ist über den Druckknopf Löschen möglich.

12 Externe Programme

12.1 Klinik- / Reha-Guide-Daten aktualisiert

Mit der neuen Version von ALBIS on WINDOWS stehen Ihnen automatisch die aktuellen Daten des Klinik- und Reha-Guides zur Verfügung.

13 IMS

13.1 Behandlerkennzeichnung

Sofern eine IMS-Freischaltung vorliegt ist, steht Ihnen im Dialog Stammdaten Praxisdaten der Druckknopf IMS zur Verfügung. Nach Betätigung gelangen Sie in einen weiteren Dialog. Dort sind alle Personen, die in den Praxisdaten angelegt sind, aufgeführt.

Durch Setzen des Schalters können Sie ausgeschiedene Mitarbeiter oder sonstige Personen von den Behandlern trennen.

Praxisdaten IMS		$\overline{\mathbf{X}}$
Behandler Dr. med. Rhenus, Kürzel intern: F	RH, KV-Nr.: 1822223	
□Dr. med. Jochen ALBIS □Dr. med. Rhenus ☑Dr. med. Mosela	Anzahl nichtärztlicher <u>M</u> itarbeiter: <u>G</u> röße Praxisort (Anzahl Einwohner inkl. Einzugsgebiet);	2
<u> </u>	Abbruch	



13.2 IQ-premium

13.2.1 Datei versenden

Im Dialog Datei senden, nach Auswahl der Menüpunkte <Statistik>
<Dienstleister> <IQ-Premium> <IQ-Premium Datei senden> haben Sie die
Möglichkeit zur Auswahl der Versandart (telemed, Standard Mail-Programm, Diskette).

Diese zusätzliche Einstellung erleichtert Ihnen die Arbeit erheblich. Sie können nun jederzeit bereits erstellte – noch nicht versendete – Dateien aus dem Programm heraus verschicken.

IQ - Premium Prüfen - Erstellen - Senden 🗙
Welche Datei möchten Sie senden?
⊙ <u>R</u> egulärer Datenabzug
O Urlaubsabzug (Vorgezogener Datenabzug)
◯ Datenabzug <u>3</u> Jahre
○ Erstabzug 8 Monate
Datei 001BA2A7.982 (Erstellt am: 16.08.2006 um: 17:34 Uhr)
Versandart
Otelemed Otandard O⊡iskette Mail-Programm
OK Abbruch

13.2.2 Verordnung von Heil- oder Hilfsmitteln

Bei der Verordnung von Heil- oder Hilfsmitteln wird künftig die Verknüpfung von Diagnosen unterdrückt. Dies betrifft die Formulare Kassenrezept, Grünes Rezept, BTM-Rezept mit der Kennzeichnung durch den entsprechenden Schalter im Formular sowie die Heilmittelformulare 13a, 14a und 18a.

Bei der Verordnung auf Privatrezepten können wir, aufgrund der fehlenden Kennzeichnungsmöglichkeit im Formular, diesem Service nicht nachkommen.

13.2.3 Abzugsdauer

Der Datenabzug für IQ Premium wurde optimiert. Die Zeit für das Erstellen der Daten verkürzt sich u.a. ab dieser Version.

13.3 IQ-easy

13.3.1 IQ-easy – Datei versenden

Im Dialog Datei senden, nach Auswahl der Menüpunkte Statistik Dienstleister IQ-easy IQ-easy Datei senden haben Sie die Möglichkeit zur Auswahl der Versandart (telemed, Standard Mail-Programm, Diskette).



Diese zusätzliche Einstellung erleichtert Ihnen die Arbeit erheblich. Sie können nun jederzeit bereits erstellte – noch nicht versendete – Dateien aus dem Programm heraus verschicken.

IQ - easy Datei senden 🛛 🗙
Welche Datei möchten Sie senden?
⊙ <u>R</u> egulärer Datenabzug
◯ <u>E</u> rstabzug 8 Monate
IMS HEALTH GmbH & Co. OHG Datensammelstelle: IQ - easy Postfach 13 11 16 70069 Stuttgart Datenlieferung an IQ@telemed.de
Datei
001BA2A7.982 (Erstellt am: 16.08.2006 um: 17:34 Uhr)
Versandart ○ <u>t</u> elemed ○ <u>M</u> ail-Programm ○ <u>D</u> iskette
OK Abbruch

13.3.2 Abzugsdauer

Der Datenabzug für IQ Easy wurde optimiert. Die Zeit für das Erstellen der Daten verkürzt sich ab dieser Version.

14 ALBIS.net

14.1 Erweiterung des ALBIS.net Empfängerdialoges um eine Volltext-Suchfunktion

Durch die stets weiter wachsende ALBIS.net Teilnehmerzahl steigen auch die Kontakte, die im Laufe der Jahre angesammelt wurden. Um diese Kontakte aus der Masse aller ALBIS.net Nutzer zu filtern, können Sie individuell Ihre Favoriten festlegen. Doch auch die Anzahl der persönlichen Favoriten kann schnell größere Ausmaße annehmen und unübersichtlich werden.

Daher ist nun beim Versand von Arztbriefen über ALBIS.net eine Suchfunktion verfügbar, die Ihnen erleichtern soll, den gewünschten Empfänger möglichst schnell aus der Liste seiner Favoriten zu finden.

Alle Schritte des Arztbriefversandes bleiben hierbei unverändert, lediglich der Empfängerauswahldialog wurde für Sie verbessert.



Wählen Sie wie gewohnt einen oder mehrere Karteikarteneinträge aus. Betätigen Sie den Menüpunkt Extern ALBIS.net Arztbrief senden. Anschließend bestätigen Sie, dass der Patient eine Einverständniserklärung unterzeichnet hat und Sie gelangen zur Auswahl des Empfängers.

Empfängerauswahl ALBIS.net	×
Bitte wählen Sie einen Empfänger aus!	
Dr. Dornwald Dr. Frank Petersen Dr. Inge Weilmann Dr. Karl Weber Dr. Ludwig Müller Dr. med. Albert, Peter Dr. med. Alfons Meyer Dr. med. Christian Schmalbach Dr. med. Christian Schmalbach Dr. med. Daniel Wilbert Dr. med. Dieter Kurz Dr. med. Eirka Milmann Dr. med. Erika Milmann Dr. med. Frank Nelles Dr. med. Friedrich Taler Dr. med. Gerd Lifer	OK Abbrechen

Es wurde eine Volltextsuche integriert, die Ihnen erlaubt, alle Favoriten nach den eingegebenen Buchstaben zu durchsuchen.

Suchen Sie zum Beispiel Ihren Kollegen Schmalbach, sind sich aber nicht sicher unter welchem Namen genau er sich angemeldet hat und welchen Titel er besitzt, so tippen Sie einfach den Nachnamen ein und Sie werden fündig. Bereits ab der Eingabe des ersten Zeichens werden alle Empfänger ausgeblendet, bei denen dieses Zeichen nicht im Anmeldenamen enthalten ist. Bei der Eingabe weiterer Zeichen werden alle Empfänger ausgeblendet, die nicht die eingegebene Zeichenkette im Anmeldenamen enthalten.

Hier könnte es durch die Eingabe von "Sc" bereits zu nur einem einzigen Treffer führen.

Empfängerauswahl ALBIS.net		×
Bitte wählen Sie einen Empfänger aus!		
Sd		
Dr. med. Christian Schmalbach		OK Abbrechen
	*	

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um eine Volltextsuche handelt und die Anzahl der eingegebenen Buchstaben bestimmt, wie genau sich Ihre Suche eingrenzen lässt.



14.2 Schnellbedienungsbuttons für ALBIS.net

Ab sofort stehen Ihnen zur komfortablen Bedienung aller wichtigen ALBIS.net Funktionen Druckknöpfe im Menü Nachrichten zur Verfügung, die Sie optional ein- oder ausblenden können. Nach Einspielen des Updates bleiben die Druckknöpfe vorerst ausgeblendet. Zum Einblenden der Menüpunkte verzweigen Sie in das Menü Ansicht Funktionsleiste Anpassen Nachrichten.



Im nachfolgenden Dialog lassen sich die neuen Druckknöpfe über den Button Hinzufügen ganz einfach in die Menüleiste "Nachrichten" übernehmen.

Symbolleiste anpassen			?×
Verfügbare Schaltflächen:	Aktuelle	Schaltflächen:	Schließen
Trennzeichen	₩ Na Winzufijgen ->	chrichten-Fenster öffnen chricht versenden ennzeichen	
📽 ALBIS.net Nachrichten anzei	<- Entfernen		Nach oben
<	<		Nach unten

Nach dem Betätigen des Druckknopfs Schließen werden Ihre Änderungen gespeichert.



Die Position der Druckknöpfe ist parallel zu den entsprechenden Menüpunkten ausgelegt, und haben folgende Funktion:

CAT Startet de

Startet den ALBIS.net Chat (entspricht Extern ALBIS.net Chat)



ALBIS.net Arztbrief senden (entspricht Extern ALBIS.net Arztbrief senden)

ALBIS.net Nachrichten anzeigen (entspricht Extern ALBIS.net Nachrichten holen)

15 i:fox ® - der Arzneimittel-Sicherheits-Check

ALBIS on WINDOWS verfügt ab sofort über einen innovativen Arzneimittel-Sicherheits-Check. Prüfen Sie Interaktionen oder Kontraindikationen ganz einfach während der Medikamentenverordnung im Rezept.

In Zusammenarbeit mit ifap hat ALBIS den Arzneimittel-Sicherheits-Check i:fox[®] entwickelt. Dieser integriert sich nahtlos in Ihr ALBIS-System und erweitert sinnvoll Ihre vorhandene Medikamentendatenbank.

Installieren Sie, zur Vorbereitung auf i:fox[®], zunächst die beiliegende ALBIS on WINDOWS Version 8.30. Die Anweisungen zur Installation von i:fox[®] entnehmen Sie der nachfolgenden Installationsanweisung. Beim ersten Neustart von ALBIS on WINDOWS 8.30 wird die Schnittstelle zu i:fox[®] automatisch erkannt. Bitte folgen Sie den Bildschirmanweisungen zur Einrichtung dieser Zusatzfunktion.

Eine detaillierte Beschreibung sowie die Installationsanweisung finden Sie im Menü <?> <Infoseiten>.

16 DokuAssist

Viele gute Präparate sind mittlerweile mit diversen Wenn-Dann-Regelungen belegt: Nur wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind, kann das Präparat regressfrei verordnet werden. Wer sich das alles merken will, hat seine Anforderungen hoch gesteckt. Deshalb haben wir für Sie den DokuAssist in ALBIS on WINDOWS integriert: Bei Aufruf gekennzeichneter Präparate (bzw. der PZN) weist der Druckknopf DokuAssist in der Medikamentendatenbank den Weg zu hinterlegten Verordnungsbegründungen.

ledikament: Transtec PRO 35µg/h 4 transdem. Pflaster N räparate: ranstec≪ PRO	1 , Pockung: Darreichungsform: 35wg/h transdermales Pflaster	4 transderm. Pflaster 35µg/h Packung:	
răparate: ranslec® FRD	Darreichungsform: Schudze Filester	Packung:	OK
ranstec® PRD	35µg/h transdermales Pflaster	and the second second of the second se	20
	52,5µg/h transdermales Pflaste	4 transdorm Pilaster 35µg/h 8 transdorm Pilaster 35µg/h	Abbruch
	70µg/h transdermales Pflaster	16 transderm. Pilaster 35µg/h 24 transderm. Pilaster 35µg/h	MMI-Info
		24 transderm. Pillaster 35µg/h	Hersteller
			Details
	Anzeige/Werbung Transtec® PR0		DokuAssist
Vikketoffe: W - Bugitenerghin (20.000 mg) T - Deyloleat T - Povidon T - 40 Acopentansäure T - Poly(ethylenterephthalat)	Herstofer: Grünenih Preis: 72.73 EL 28G: n.b. Festbetrag: n.b. PZN: 4187426 Negativiste: 4	al GmbH / AWD.pharma GmbH & JR uppabmelister ármeinitet	Incistoff
nzeige/Werbung Pflichtlext	Apothekenplichtig: a Verschreibungspflichtig	ußer Vertrieb Medizinprod. Verbandmittet	Lifestyle: Teststreifen:



Per Mausklick können einzelne Begründungen ausgewählt und direkt in die Karteikarte des Patienten und auf das Rezept übernommen werden. Ihr Vorteil: regressfreie Verordnung innovativer Präparate!

DokuAssist Begründungen
Eingeschränkte Nierenfunktion Eingeschänkte respiratorische Funktion Interaktionspotenzial bei Polymedikation Blasenentleerungsstörungen mit Resthanbildung Schluckstörungen Complianceprobleme Vortherapie unzureichend wirksam Spasmen der Hohlorgane in der Anamnese Vortherapie nicht verträglich Hartnäckige Obstipation
Beschreibung:
Eingeschränkte respiratorische Funktion, die eine Arzneiwahl mit einem geringeren Potenzial für Atemdepression
<u>D</u> K Abbrechen

Zusätze

Die Begründungen werden in das Rezept in den Bereich Zusätze ²⁴⁸ übernommen. Im Bereich Zusatztext finden Sie den Drucktext, im Bereich Kommentar den Karteikartentext.

Medikamentenzusätze	X
Zusatz <u>t</u> ext: (wird	auf das Rezept gedruckt)
Eingeschänkte respiratorische Funktion;	
Kommentar: (wird nicht	auf das Rezept gedruckt)
Eingeschränkte respiratorische Funktion, die eine Arzneiwahl mit einem geringere Atemdepression nötig macht.	n Potenzial für 🗾 📐
	×
Diese Verordnung soll <u>N</u> ICHT in der Richtgrößenstatistik berücksichtigt werder	ו
<u>Q</u> K Abbruch	

Den Ausdruck der ausgewählten Begründungstexte können Sie über den Schalter Begründungen auf Rezept drucken steuern. Diesen finden Sie im Menü Optionen Patientenfenster im Register Drucken. Sofern Sie den Ausdruck rezeptbezogen unterbinden möchten, entfernen Sie einfach den Text im Feld Zusatztext.

Zur statistischen Auswertung der eingetragenen Begründungen steht Ihnen das Tagesprotokoll mit Filterfunktion zur Verfügung. Legen Sie sich bitte zunächst im Menü Stammdaten Karteikarte Karteikartenfilter einen Filter über alle med-Karteikartenkürzel an.



Beispiel:

<u>l</u> ame			
Med.begr.		<u>N</u> ame	Med.begr.
Anamnese	<u> </u>	Beschreibung:	Med.begründungen
Beruna INFO		<u>F</u> ilter:	med*
Med begr Standard	Ш	🗌 Filter für di	iesen Arbeitsplatz sperren
		Neu	Löschen
		Kopieren	<u>Ü</u> bernehmen <u>O</u> k
	$\overline{\mathbf{v}}$	Xindam	Rijekačenia

(med* im Filter selektiert alle Medikamentenzeilen (z. B. medrp für Kassenrezepte.)

Vor Erstellung des Tagesprotokolls setzen Sie, nachdem Sie Zeitraum und Arztwahl bestimmt haben, bitte den Schalter Medikamente ohne Kommentar nicht anzeigen. Die Einstellungen Mit entsprechenden Einträgen und Karteikarteneinträge Lang werden automatisch vorgenommen. Nach Bestätigung mit OK erhalten Sie eine Auflistung aller Patienten, deren med-Zeilen mit Begründungen (Feld Kommentar) versehen sind.

Tagesprotokoll	$\overline{\mathbf{X}}$
Zeitraum von: 27.09.2006 bis: 27.09.2006 Kürzel Alle ⊙ Filter: Med.begr. ▼	
 Medikamente ohne Kommentar nicht anzeigen 	Ausgabe
Patienten Alle im Tagesprotokoll Mit entsprechenden Einträgen Agtiver Patient Versicherung alle Kasse Privat	Karteikarteneinträge: OKurz OLang Dauerdiagnosen Dauermedikamente K, VersNr. Cave Hinweis bei fehlender Diagnose Sortierung nach Namen Diagnosen mit Scheinbezug
<u>K</u>	Abbruch Standard

17 Verschiedenes

17.1 Ergänzung des Kalenders um die aktuelle Kalenderwoche

Im neuen Kalender werden nun zusätzlich auch die Kalenderwochen am linken Rand des Kalenders angezeigt.

I	Kalender 🗙													
	◄		J	luli 2	2006	6		►						
	KW	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	<u> </u>					
	26	26	27	28	29	30	1	2						
	27	3	4	5	6	7	8	9						
	28	10	11	12	13	14	15	16	<u>H</u> eute					
	29	17	18	19	20	21	22	23						
	30	24	25	26	27	28	29	30						
	31	31	1	2	3	4	5	6						



17.2 Vor- und Folgemonat im Kalender selektierbar

Beim Anklicken eines im Kalender ausgegrauten Datums, ist mit der neuen ALBIS Version ein Sprung in den entsprechenden Monat möglich.

Kalen	der		\mathbf{X}
◄	Juli 2006	►	
KW	Mo Di Mi Do Fr S	ia So	<u> </u>
26	26 27 28 29 30 -	12	Abbush
27	3 4 5 6 7 8	89	Applach
28	10 11 12 13 14 1	5 16	<u>H</u> eute
29	17 18 19 20 21 2	2 23	
30	24 25 26 27 28 2	9 30	
31	31 1 2 3 1	56	
	0		

17.3 Datumsabweichung im Programmdatum vom aktuellen Tag

Wird das Progammdatum über den Dialog Programmdatum einstellen geändert, so wird geprüft, ob dieses Datum dem Tagesdatum (Rechnerdatum) entspricht.

Ist dies der Fall, so bleibt die Anzeige unverändert und erscheint farblich neutral.

September 🗸 2006 🗘							Programme	datum einstellen
M 4	D 5	М 6	D 7	F 1 8	5 2 9	5 3 10	문 Datum	22.09.2006 <u>O</u> K Abbruch
11 18 25	12 19 26	13 20 27	14 21 28	15 22 29	16 23 30	17 24	ŧ	2/06 22.09.2006

Ist dies jedoch nicht der Fall und das Programmdatum weicht vom Tagesdatum ab, so wird es rot hinterlegt. Sie können sofort erkennen, dass das Programmdatum umgestellt wurde.

Sepl	temb	er 🗸		2006)	*	Programme	datum einstelle	en
Μ	D	М	D	F	S	S	নিলি		ΠΚ
				1	2	3		23.09.2006	
4	5	6	7	8	9	10	Datum		Abbruch
11	12	13	14	15	16	17			
18	19	20	21	22	23	24			
25	26	27	28	29	30			\$7 2/06 23.09.20	106